



FORUM

Seelsorgeeinheit Obersee

Schmerikon Uznach Ernetschwil Gommiswald Rieden

Ausgabe 14/2009 – 17. Oktober bis 6. November 2009

Herausgeber: Seelsorgeeinheit Obersee

Verantwortlich: Pfr. Michael Pfiffner und Zita Rüegg, Städtchen 29, 8730 Uznach

Druck: Druckerei Oberholzer AG, 8730 Uznach

Erscheint 17x jährlich

Editorial

Lebens-Fäden

«Nimm die dunklen, die dornigen und brüchigen Fäden deines Lebens und verweb sie mit zarten und goldenen – und erschaffe daraus allmählich ein Kunstwerk, dessen kostbares Muster du vielleicht erst am Ende ganz begreifen wirst.» (Unbekannt)

Ich stelle mir die vielen Menschen vor, die mit ihren Fäden des Lebens ein eigenes Stück Stoff gewoben haben und immer noch weben. So oft geschieht dann aber das Unfassbare. Plötzlich wird ein Teil dieses Ganzen herausgerissen und entfernt. Menschen, die wir lieben, werden uns weggerissen, mitten aus dem kostbaren Kunstwerk unseres Lebens. Zurück bleibt ein Loch und ausgefranste Fäden. Wir wissen, es kann geflickt werden, aber das Stück Stoff wird nie mehr so sein wie es war. Was bleibt ist das Vertrauen auf einen Gott, der den Wert eines gewobenen Stück Lebensstoffes nicht bemisst nach seiner Länge, nach Glück und Reichtum, nach Erfüllung aller Träume; vielleicht aber nach seiner Dichte und Tiefe. Oder danach, ob ich mich selbst im Leben gefunden habe. Vielleicht wird es bei Gott aber nicht mehr wichtig sein, das Stück Stoff irgendwie zu bemessen. Ich kann mir vorstellen, dass gerade die dunklen Fäden der Trauer, des Verlustes und des Loslassens mit der Zeit zu goldenen gewandelt werden können. Vielleicht können wir auch die Flickwerke unseres Lebensteppiches erst am Ende ganz begreifen oder gar nie. Auch wenn ich vielleicht nicht alle Fäden meines Lebens im Kunstwerk begreife, möchte ich mich in das grosse Geheimnis Gott fallen lassen können.

Michael Pfiffner

Monat der Weltmission

Begegnungen prägen

Wer könnte dem nicht zustimmen: Wer wüsste nicht von einer Begegnung zu erzählen, an die er sich immer noch erinnert? Was uns in unserem engeren Umfeld beeindruckt, das kann auch über Landes- und Kulturgrenzen hinweg prägend sein. Jedes Jahr wird zum Monat der Weltmission ein anderes Land ausgewählt, damit eine Begegnung mit seiner Kultur und Geschichte möglich wird.

Dieses Jahr ist es das afrikanische Senegal. Die Christen sind in diesem Land in der Minderheit, die meisten Menschen sind Muslime. Christen und Muslime leben Tür an Tür. Die Begegnung untereinander gehört zum Alltag. Gemeinsam versuchen sie, Probleme anzugehen und Lösungen zu finden.

Bischof Benjamin Ndiaye ist ein Beispiel für gelungene Begegnungen. Seine Diözese Kaolack sieht er als Piroge, als ein für Senegal typisches Boot, oder als Autobus. Zusammen mit den Gläubigen sucht er immer wieder die Richtung, in welche das Boot segeln oder der Autobus fahren soll. Bischof Benjamin spricht von sich als Schiffskapitän oder kirchlicher Busfahrer, er ist sich aber bewusst, dass das wichtigste die Fahrgäste sind. Um den Bus zu füllen, müssen wir Fahrgäste suchen.

Begegnungen prägen – Bischof Benjamin ermutigt uns, offen zu sein für Begegnungen. Auch unsere «Kirchenboote oder -busse» sind oft mehr als halbleer. Auf diesem Hintergrund richtet sich der Gedanke von missio nicht nur auf ferne Völker, die missioniert werden sollen. Direkt vor unserer Haustüre, in unseren Dörfern und Pfarreien kann die Mission, die Sendung, beginnen.

Vortrag zum Thema Armut in der Schweiz

Der bekannte Sozialethiker Markus Zimmermann-Acklin referiert am **Mittwoch, 4. November um 19.30 Uhr** zum Thema Working Poor im Begegnungszentrum Uznach. Als «Working Poor» werden Menschen bezeichnet, die zwar einer Erwerbstätigkeit nachgehen, jedoch davon nicht leben können. Trotz ihrer Erwerbstätigkeit leben sie in Armut und sind darum sozialhilfeberechtigt.

Neben der Verkündigung und der Liturgie ist die Diakonie einer der drei Grundvollzüge der Kirche. Seit jeher ist darum Armut ein Thema der Kirche.

Aus christlich-sozialer Sicht ist es sehr bedauerlich, dass die Zahl der «Working Poor» in der Schweiz sehr hoch ist. In der Schweiz leben, gemäss einer Untersuchung aus dem Jahr 2003, etwa 230'000 «Working Poor». Das sind 7,4% aller erwerbstätigen Personen zwischen 20 und 59 Jahren. Unter der Armut trotz Erwerbstätigkeit leiden über 500'000 Haushaltsmitglieder, darunter fast die Hälfte Kinder.

Wie hat sich die Situation in den letzten Jahren verändert?

Wie wirkt sich die Finanzkrise auf die Working-poor-Situation in der Schweiz aus?

Welche Lösungsansätze drängen sich aus christlich-sozialer Sicht auf?

Diese und weitere Fragen sollen im Referat und im Austausch mit dem Ethikprofessor Markus Zimmermann-Acklin angesprochen werden.

Markus Zimmermann-Acklin wurde 1962 in Niederlahnstein (D) geboren, seit 1983 wohnhaft in der Schweiz, verheiratet und Vater zweier Kinder. Studium der Katholischen Theologie in Frankfurt a.M. und Fribourg. Promotion zum Dr. theol. mit einer Arbeit zur Sterbehilfe-Diskussion. Lehrbeauftragter an den Universitäten Fribourg und Luzern. Herausgabe verschiedener ethischer Schriften. Vizepräsident der Zentralen Ethikkommission der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften.



Gottesdienste

Sa 17. Oktober

- 14.00 Gommiswald:** Trauung von Bettina Felber und Christian Bernet
16.30 Schmerikon Altersheim St. Josef: Wortgottesfeier mit Kommunion
16.30 Uznach Altersheim Städtli: Eucharistiefeier
18.30 Schmerikon: Eucharistiefeier in italienischer Sprache
18.30 Rieden: Eucharistiefeier

So 18. Oktober – Weltmission

Opfer: MISSIO
Ausgleichsfonds der Weltkirche

Predigt:

Uznach, Schmerikon:
Waldemar Piatkowski
Ernetschwil: *Jürg Wüst*

Gestaltung:

Rieden: *Frauengemeinschaft*
Gommiswald: *Familiengottesdienstgruppe*

- 07.45 Uznach** Kreuzkirche: Eucharistiefeier
09.00 Uznach Stadtkirche: Eucharistiefeier, Gedächtnis für Theodor Unterländer-Oehri; anschliessend Treffpunkt
09.00 Ernetschwil: Eucharistiefeier
10.30 Schmerikon: Eucharistiefeier, Dreissigster für Anni Raymann-Stillhart, Jahresgedächtnis für Karl Wespe-Müller, Gedächtnis für Anton John-Höchenberger
10.30 Gommiswald: Eucharistiefeier, Familiengottesdienst (siehe S. 6), Dreissigster für Karl Bernet-Kläger, Gedächtnis für Lina Bernet-Kläger, Athanasius Eicher-Fritschi, Pfr. Karl Bernet und seine Eltern, Maria Kaufmann-Eberhard, Alois Jud-Scheuermann, Xaver Thoma-Helbling, Pfr. Xaver Lehnher, Anna Maria Carigiet-Schmed
11.30 Gommiswald: Tauffeier von Manuel Hautle
13.30 Ernetschwil: Gedenkfeier für Verstorbene mit Gräberbesuch (siehe S. 6)

Mo 19. Oktober

- 09.00 Uznach** Stadtkirche: Eucharistiefeier

Di 20. Oktober

- 07.15 Uznach** Stadtkirche: Schülertagesdienst 5./6. Klassen
09.00 Schmerikon: Eucharistiefeier

Mi 21. Oktober

- 07.00 Ernetschwil:** Schülertagesdienst
07.15 Uznach Stadtkirche: Schülertagesdienst 3. Klassen
09.00 Uznach Stadtkirche: Eucharistiefeier

Do 22. Oktober

- 07.10 Schmerikon:** Schülertagesdienst
09.00 Gommiswald: Eucharistiefeier
19.30 Uznach evang. Kirche: Ökumenischer Musikgottesdienst (Sacretones, siehe S. 3); anschliessend Apéro

Fr 23. Oktober

- 07.15 Rieden:** Schülertagesdienst
09.00 Ernetschwil: Eucharistiefeier

Sa 24. Oktober

- 16.30 Schmerikon** Altersheim St. Josef: Eucharistiefeier
16.30 Uznach Altersheim Städtli: Wortgottesfeier mit Kommunion
17.00 Ernetschwil Pfarreiheim: Chinderfiir (siehe S. 6)
18.30 Uznach Kreuzkirche: Eucharistiefeier in italienischer Sprache
18.30 Gommiswald: Eucharistiefeier, Dreissigster für Gennaro Nardone-Iannicelli, Jahresgedächtnis für Gertrud Kaufmann-Büsser

So 25. Oktober

Opfer: Elisabethenwerk

Predigt:

Schmerikon: *Pater St. Otmarsberg*
Gommiswald, Rieden, Ernetschwil:
Jürg Wüst

Gestaltung:

Uznach: *Frauengemeinschaft*

- 07.45 Uznach** Kreuzkirche: Eucharistiefeier
09.00 Schmerikon: Eucharistiefeier, Gedächtnis für Agnes Widmer
09.00 Rieden: Eucharistiefeier, Jahresgedächtnis für Maria Cantieni-Steiner, Gedächtnis für Ernst Jud-Steiner; anschliessend Chilekafi
09.00 Rieden Kirchgemeindeforum: Sonntagsfiir
10.30 Uznach Stadtkirche: Eucharistiefeier (MusikschülerInnen, siehe S. 4)
10.30 Ernetschwil: Eucharistiefeier, Gedächtnis für Frieda und Alois Stössel-Lenherr und Josef Stössel
11.45 Uznach Stadtkirche: Tauffeier von Ricardo Roshard
17.00 Uznach Stadtkirche: Eucharistiefeier in albanischer Sprache

Mo 26. Oktober

- 09.00 Uznach** Stadtkirche: Eucharistiefeier

Di 27. Oktober

- 07.15 Uznach** Stadtkirche: Schülertagesdienst 4. Klassen
09.00 Schmerikon: Eucharistiefeier

Mi 28. Oktober

- 07.00 Ernetschwil:** kein Schülertagesdienst
07.15 Uznach Stadtkirche: Schülertagesdienst 3. Klassen

- 08.30 Uznach** Stadtkirche: Beichtgelegenheit/Versöhnungsgespräch
09.00 Uznach Stadtkirche: Eucharistiefeier

Do 29. Oktober

- 07.15 Schmerikon:** Schülertagesdienst 3. Klasse
09.00 Gommiswald: Eucharistiefeier
15.30 Gommiswald: El-Ki-Fiir (siehe S. 6)

Fr 30. Oktober

- 07.15 Rieden:** Schülertagesdienst
09.00 Ernetschwil: Eucharistiefeier

Sa 31. Oktober

- 16.30 Schmerikon** Altersheim St. Josef: Wortgottesfeier mit Kommunion
16.30 Uznach Altersheim Städtli: Eucharistiefeier
18.30 Ernetschwil: Eucharistiefeier, Jugendgottesdienst (Querflöte, Trompete, siehe S. 6)

So 1. November – Allerheiligen

Opfer: Missionare und Missionsschwester aus den Pfarreien

Predigt:

Uznach, Schmerikon:
Urs Bernhardsgrütter
Gommiswald, Rieden: *Hans Hüppi*

Gestaltung:

Ernetschwil: *Jugendliche*

- 07.45 Uznach** Kreuzkirche: Eucharistiefeier
09.00 Uznach Stadtkirche: Eucharistiefeier, Dreissigster für Anna Hagermannhart, Jahresgedächtnis für Helena Zwicker-Wildhaber, Gedächtnis für Rosa Imper-Blöchliger, Pfarrer Jakob Pfiffner; anschliessend Treffpunkt im BGZ
09.00 Gommiswald: Eucharistiefeier
10.30 Schmerikon: Eucharistiefeier, Dreissigster für Kurt Eberle-Weber, Jahresgedächtnis für Alice Gübeli-Müller, Gedächtnis für Johann Gübeli-Müller und Sohn Jakob Gübeli-Keller, Josef Wespe, Franz und Marie Freuler-Sutter, Fam. Rüegg, Fam. Fäh, Fam. Blarer, Fam. Steiner und Geisser, Fam. Hofstetter
10.30 Rieden: Eucharistiefeier, Jahresgedächtnis für Anton Steiner-Stössel, Gedächtnis für Annemarie Stampfli-Meyer
13.30 Ernetschwil: Gedenkfeier für Verstorbene mit Gräberbesuch (siehe S. 6)
14.00 Schmerikon: Gedenkfeier für Verstorbene mit Gräberbesuch (Singkreis, Bläser, siehe S. 4)
14.00 Uznach Stadtkirche: Gedenkfeier für Verstorbene mit Gräberbesuch
14.00 Gommiswald: Gedenkfeier für Verstorbene mit Gräberbesuch (Kirchenchor, Trompete, siehe S. 6)

- 14.00 Rieden:** Gedenkfeier für Verstorbene mit Gräberbesuch (siehe S. 7)
18.30 Uznach Kreuzkirche: Gedenkfeier für Verstorbene mit Gräberbesuch in italienischer Sprache

Mo 2. November – Allerseelen

- 09.00 Uznach** Stadtkirche:
Eucharistiefeier

Di 3. November

- 07.15 Uznach** Stadtkirche:
Schülergottesdienst 5./6. Klassen
09.00 Schmerikon: Eucharistiefeier

Mi 4. November

- 07.00 Ernetschwil:** Schülergottesdienst
07.15 Uznach Stadtkirche:
Schülergottesdienst 3. Klassen
09.00 Uznach Stadtkirche:
Eucharistiefeier, mitgestaltet von der Frauengemeinschaft

Do 5. November

- 09.00 Gommiswald:** Eucharistiefeier
18.00 Uznach Stadtkirche: Eucharistische Anbetung
19.00 Ernetschwil: Eucharistiefeier

Fr 6. November – Herz-Jesu-Freitag

- 07.15 Rieden:** Schülergottesdienst
09.00 Uznach: Eucharistiefeier
16.30 Schmerikon Altersheim St. Josef:
Eucharistiefeier

Rosenkranzgebete

Schmerikon

Pfarrkirche: *Dienstag, 8.30 Uhr.*
 Altersheim St. Josef: *Montag, Mittwoch und Freitag, 16.45 Uhr.*
 Marienkapelle: *Oktober und November, Montag, Mittwoch und Freitag, 17.00 Uhr.*

Uznach

Marienkapelle: *Montag, 9.30 Uhr, Mittwoch, 9.30 Uhr, Samstag, 17.45 Uhr.*
 Kapelle St. Josef: *Dienstag, 17.00 Uhr.*
 Kreuzkirche: *Freitag, 17.00 Uhr.*

Ernetschwil

Freitag, 8.30 Uhr, Pfarrkirche.

Gommiswald

Dienstag, 14.00 Uhr, Altersheim Haldrain;
Mittwoch und Freitag, 17.00 Uhr, Pfarrkirche.

Rieden

Oktober: *Werktags täglich (ab November, jeweils Mittwoch), 17.00 Uhr, Andachtsraum Pfarrkirche.*

Maria führt uns zu Christus. Die biblischen «Perlen» des Rosenkranzes helfen uns dabei: Wir gehen mit der Gottesmutter betrachtend durch das Leben, Leiden und Sterben, durch Tod und Auferstehung Jesu, schauen aus der Gegenwart in unsere lichtvolle Zukunft.

Seelsorgeeinheit

Minarett und Kirchturm

Am *Dienstag, 20. Oktober um 19.30 Uhr* findet im Begegnungszentrum Uznach ein Bildungs- und Informationsabend zur aktuellen politischen und gesellschaftlichen Diskussion rund um die Minarett statt. Ausgehend von der Religionsfreiheit nimmt der Sozialethiker und Kirchenrechtler Dr. Claudius Luterbacher vom Ordinariat St. Gallen zu diesem spannenden und kontroversen Thema Stellung. Die KAB Uznach-Schmerikon lädt zusammen mit Frauengemeinschaft und der Kolpingfamilie Uznach alle Interessierten herzlich ein.

Der Vortrag mit Bergsteiger Peter Diener am 26. Oktober entfällt und wird auf Januar verschoben.

Musikgottesdienst

Musik bewegt und verbindet... und so sind Jugendliche, Junggebliebene und alle Musikbegeisterten zu einem ökumenischen Musikgottesdienst eingeladen.

Am *Donnerstag, 22. Oktober um 19.30 Uhr* in der evangelischen Kirche, anschliessend Begegnung beim Apéro. Die Band «Sacretones» bewegt mit ihrer christlichen Popmusik. Aber auch Texte und Impulse schaffen Verbindung zur Musik.

Musik allein ist die Weltsprache und braucht nicht übersetzt zu werden; da spricht Seele zu Seele.

Berthold Auerbach

Jubla – Spring rein und tauche ein

Im Rahmen eines nationalen Werbetages machte die Jubla schweizweit auf sich aufmerksam. In originellen Wetten mussten die Scharen Aufgaben lösen. Zur anschliessenden Siegerehrung trafen sich 250 Kinder aus fünf Scharen der Region mit ihren LeiterInnen in Uznach. Die Scharen aus Uznach und Gommiswald konnten im regionalen Wettstreit die beiden ersten Plätze einnehmen.



Panflötenkonzert mit Pan Appassionata im Trio



Am *Samstag, 31. Oktober um 20.00 Uhr* in der Kreuzkirche Uznach musizieren Claudia De Franco und Sandra Dobler, Panflöten und Esther Dobler, Piano. Es werden Melodien von Appenzell über Rumänien nach Südamerika bis hin zur Klassik gespielt. Kollekte zur Deckung der Unkosten.

Herbstimpulse Kath. Frauenbund

Herbstimpuls 2009 im Zeichen von 30 Jahre Mütter in Not – 1979 bis 2009, am *Donnerstag, 12. November um 19.30 Uhr* in der Turnhalle Goldingen. Unter dem Thema «EINE FRAU IST EINE FRAU IST EINE FRAU» gibt es eine literarische Reise mit Hackbrettbegleitung. Anmeldung bis *Montag, 2. November* an Kath. Frauenbund, © 071 222 45 49, frauenbund.sga.verband@bluewin.ch
 Detailinfos auf Flyer im Schriftenstand der Kirchen oder bei Vorstandsmitgliedern der Frauengemeinschaften.

Von Gounod bis Gospels

Der Gemischte Chor konzertiert in der Pfarrkirche am *Sonntag, 25. Oktober um 17.00 Uhr*. (Eintritt frei, Kollekte.) Einen Blick in seine breite Stil-Palette und ein Ohr voll von Klängen zwischen Klassik und modernen Songs bietet der Chor am letzten Oktobersonntag als Einstimmung in die Winterzeit. Von Mozart, Schubert und Gounod erklingen Messteile auf der Empore, eingebettet in romantische und moderne Orgelmusik. Im zweiten Teil kommen – vorne beim Altar – Lieder in allen vier Landessprachen zum Zug: vom «Simelibärg», dem ältesten Schweizer Volkslied bis zu «Dorma bain» aus der Heimat des Organisten. Zum Schluss wird es swingend und gleichzeitig biblisch: Mit



Gospels wie «Shine your Light on me Jesus» oder «May the Lord send Angels» beweisen die Sängerinnen und Sänger, dass auch wir Weissen bei schwarzer Musik ganz schön in Fahrt kommen können. Die solistischen Glanzlichter wird der seit 1998 begeistert aufgenommene Solist Philipp Hediger (Schwyz) aufsetzen. Diese musikalische «Reise» vom 18. ins 21. Jahrhundert dauert eine knappe Stunde.

Allerheiligen

Am *Sonntag, 1. November um 10.30 Uhr* Eucharistiefeier und um *14.00 Uhr* Gedenkfeier für die Verstorbenen, mitgestaltet vom Singkreis, mit anschliessendem Gräberbesuch, umrahmt von einer Bläser-Gruppe der Musikgesellschaft.

Unsere Verstorbenen

23. September: Kurt Eberle-Weber (1942), Mürtchenstrasse 18

Erntedankgottesdienst mit den Landfrauen

Der Einzug mit Kindern und Landfrauen in ihren Trachten eröffnete den Dankgottesdienst in der prächtig geschmückten Pfarrkirche. Der Jodlerclub Rapperswil umrahmte den Gottesdienst mit seinen wohlklingenden Liedern und gab ihm einen feierlichen Rahmen, ebenso bereicherte er mit Gesängen das anschliessende Beisammensein mit dem Geniessen vom gesegneten Brot und frischem Most.



Gratulationen

Zum Geburtstag

17. 10. 1924 Theodor Kriech-Rickli, Lanzenmoosstrasse 29
 29. 10. 1915 Pfarrer Wilhelm Stolz, Altersheim St. Josef
 30. 10. 1924 Maria Hässig-Schneider, Hauptstrasse 43

Zur Taufe

- Noé, von Urs und Stefanie Helbling-Guhl, Haldenstrasse 1
 Fiona, von Cornel und Sandra Bachmann-Stalder, Allmeindstrasse 5b

Zur Trauung

- Cornel und Sandra Bachmann-Stalder, Allmeindstrasse 5b

Kirchenopfer

- Theologische Fakultät Fr. 104.90
 Haus der Gnade Haifa Fr. 533.40
 Inländische Mission Fr. 305.80

Abwesenheit

- Edi Arnold: bis *Montag, 26. Oktober* und *Montag, 2. bis Donnerstag, 5. November*

Weitere Anlässe

Sa/So 17./18. Oktober

KAB: Stand an der Chilbi

Mi 28. Oktober

20.00 Bibelgruppe: Pfarreilokal

Do 29. Oktober

12.30 SeniorInnen: Mittagstreff, Rest. Seehof

Fr 30. Oktober

18.15 Frauengemeinschaft/Familientreff: Casinobesuch Pfäffikon, Treffpunkt Bahnhof, Anmeldung bei Vreni Kuster, ☎ 055 282 36 17

Do 5. November

14.30 Frauengemeinschaft/Familientreff: Zwerglihöck, Allmeindstrasse

Fr 6. November

19.30 Oberstufentreff: Kaplanei

Vorschau

So 22. November

10.30 Familiengottesdienst mit Ministrantenaufnahme

Gottesdienste mit der Frauengemeinschaft

Die Frauengemeinschaft gestaltet am *Sonntag, 25. Oktober* die Gottesdienste um *7.45 Uhr* in der Kreuzkirche und um *10.30 Uhr* in der Stadtkirche unter dem Motto «Mit dem inneren Auge sehen». Der Gottesdienst um *10.30 Uhr* wird von der Musikschule mit Klarinetten, Violinen, Viola und Gitarren musikalisch umrahmt.

Totengedenkfeier

Gedenkfeier für Verstorbene, am *Sonntag, 1. November um 14.00 Uhr* in der Stadtkirche. Anschliessend gemeinsamer Gräberbesuch.

Elternabende zur Erstkommunion

Nach den Sommerferien hat für 60 Kinder die Vorbereitung auf die Erstkommunion begonnen. Am Elternabend informieren wir die Eltern gerne detailliert über den Weg zur Erstkommunion, zu dem der Religionsunterricht, die Schülertagesdienste und gemeinsame Anlässe gehören. Es stehen dafür zwei Termine zur Auswahl:

Montag, 2. oder Dienstag, 3. November, jeweils von *19.30 bis ca. 21.30 Uhr* im BGZ. Wählen Sie als Eltern der Erstkommunionkinder den Abend, der für Sie günstiger ist!

Gesucht:

Erstkommunion-Kränzchen

Immer wieder erreichen uns Anfragen von Familien, die kein eigenes Kränzchen für die Erstkommunion haben. Gerne würden wir da manchmal spontan aushelfen! Deshalb bitten wir Familien, die ein gebrauchtes Kränzchen haben und dies nicht mehr nutzen wollen, uns dieses zur Verfügung zu stellen. Bitte geben Sie das Kränzchen im Pfarreisekretariat ab. Herzlichen Dank für die Unterstützung!

Hauswartstelle BGZ

Unser ehemaliger Sakristan Josef Brändle und seine Gattin Lina betreuten seit seiner Pensionierung immer noch als Hauswartehepaar das Begegnungszentrum. Sie waren auch zuständig für die Reservationen und begleiteten die Anlässe. Nun werden sie diese Aufgabe noch bis zum Jahresende weiter führen. Danach möchten sie diese Arbeit abgeben, um ihren Ruhestand etwas mehr geniessen zu können. Der Kirchenverwaltungsrat bedauert es sehr, hat aber Verständnis für diesen Entscheid. Wir möchten es nicht unterlassen, Josef und Lina Brändle für ihren grossen und ausdauernden Einsatz zum Wohle unserer

Kirchgemeinde herzlich zu danken. Wir wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute und hoffen, dass sie die gemeinsame Zeit noch lange geniessen können. Der Kirchenverwaltungsrat ist bestrebt, eine geeignete Nachfolgelösung zu finden.

Sternsingerkleidung

Nachdem im letzten Jahr wunderbare neue Kleider genäht wurden, stehen nun noch Kopfbedeckungen aus. Dazu werden wieder einige fleissige Näherinnen gesucht, die am *Dienstag, 17. und 24. November* jeweils von *9.00 bis 11.00 Uhr* bereit sind, Turbane und andere lässige und zugleich praktische Kopfbedeckungen zu kreieren und zu nähen. Anmeldungen zum Mittag an Rösli Oberholzer, © 055 280 12 31, juli.oberholzer@gmx.ch

Gratulationen

Zum Geburtstag

29. 10. 1929 Paul Rüegg-Schatt, Täli

Zur Goldenen Hochzeit

23. 10. 1959 Oswald und Anna Maria
Lehmann-Müller,
Felsenburgstrasse 27

Zur Trauung

Jan und Luzia Amstutz-Hegglin, Bohlstrasse 1

Unsere Verstorbenen

16. September: Anna Hager-Mannhart
(1918), Altersheim Städtli

Kirchenopfer

Theologische Fakultät	Fr. 340.50
Haus der Gnade Haifa	Fr. 193.45
Asyl Nothilfe	Fr. 646.40
Inländische Mission	Fr. 1015.55

Abwesenheit

Michael Pffiffer: bis Mittwoch, 23. Dezember

Jubla

Schnuppernachmittag

Mädchen und Jungen aus der 2. und 3. Klasse sind eingeladen, Lebensfreu(n)de bei der Jubla zu suchen, in und mit einer aufgestellten Schar zusammen tolle Aktionen zu erleben. Die nächste Schnuppergruppenstunde ist am *Samstag, 31. Oktober von 14.00 bis 16.00 Uhr* beim Tönierhaus. Nähere Infos bei den neuen LeiterInnen:

Julia Kessler, © 055 280 21 85,
kessi94@hotmail.com

Matthias Meier, © 055 280 44 59,
meier.matthias@hotmail.com

Scharanlass

Der Halloweenanlass am 30. Oktober entfällt. Der nächste Scharanlass findet am *Samstag, 21. November* statt.

Weitere Anlässe

Sa/So 17./18. Oktober

KAB: Stand an der Chilbi in Schmerikon

Mi 21. Oktober

20.00 Bibelgruppe Immanuel: BGZ

Do 22. Oktober

13.45 Familientreff: Spatzenhöck, Besuch Spital Linth, Treffpunkt beim Empfang, Anmeldung bei Nicola Mächler, © 055 280 10 43

15.30 Familientreff: Krabbelplausch, Tönierhaus

Sa 24. Oktober

09.30 Familientreff: Vater-Chind-Café, Tönierhaus

Mo 26. Oktober

19.45 Bibelgruppe Immanuel: BGZ

KAB: Vortrag mit Bergsteiger Peter Diener entfällt und wird auf Januar verschoben (siehe S. 3)

Gelungenes Nationenfest

Beim Nationenfest engagierten sich zehn Nationen und verschiedene Gruppen der Pfarrei, die fröhliche und vielfältige Begegnungen, feine Genüsse und kulturelle Originalitäten ermöglichen.



Erntedankschmuck am Betttag in der Stadtkirche

Die Bäuerinnen gestalteten zum Betttag die Stadtkirche eindrücklich mit Erntegaben.



Totengedenkfeiern

Am *Kirchweihsonntag, 18. Oktober* und an *Allerheiligen, Sonntag, 1. November* gedenken wir jeweils um *13.30 Uhr* der Verstorbenen. Die Gemeinschaft mit den Verstorbenen soll der Tod nicht zerstören. Vielmehr bleiben sie uns vom Himmel her in Liebe verbunden.

Elternabend zur Erstkommunion

Am *Mittwoch, 21. Oktober um 20.00 Uhr* sind alle Eltern der 3. Klässler zum Elternabend im Pfarreiheim eingeladen.

Chinderfiir diesmal am Samstag

Am *Samstag, 24. Oktober* (diesmal nicht am Sonntag!) sind unsere Kleinen um *17.00 Uhr* ins Pfarreiheim zur gewohnt kinderfreundlichen Feier eingeladen. Auch die Eltern sind willkommen.

Jugendgottesdienst

Am *Samstag, 31. Oktober um 18.30 Uhr* gestalten Jugendliche der 1. Oberstufe den Vorabendgottesdienst zu Allerheiligen. Sie stellen sich dem Thema «Heilige». Selbstverständlich sind auch die Erwachsenen herzlich willkommen, um so das Engagement der Jungen an-

Bettagskonzert

Ein besonderer Leckerbissen war das Bettagskonzert des brillanten Vokalensembles Dilettanti unter der versierten Leitung von Max Aeberli mit Rolf Wäger am Klavier und Junia Hüppi an der Querflöte. Der Erntedank-Schmuck der Bäuerinnen ergab einen stimmungsvollen Vordergrund.



Erntedankgottesdienst am Bettag



Neben den Bäuerinnen verschönernte der Männerchor diesen besonderen Agape-Gottesdienst mit dem Zauber der Musik.

zuerkennen. Sind sie nicht die Zukunft der Kirche?

Anschliessend sind alle 1. OberstufenschülerInnen von Ernetschwil zu Spaghetti und zum gemütlichen Zusammensein im Pfarreiheim eingeladen.

Vorträge

Minarett und Kirchturm

Am *Dienstag, 20. Oktober um 19.30 Uhr* im BGZ Uznach ein Bildungs- und Informationsabend zur aktuellen politischen und gesellschaftlichen Diskussion rund um die Minarettfrage (siehe auch S. 3).

Working Poor

Am *Mittwoch, 4. November um 19.30 Uhr* im BGZ Uznach mit Markus Zimmermann-Acklin (siehe S. 1).

Gratulation

27. 10. 1939 Marie Arnold-Ming, Häblingen

Kirchenopfer

Theologische Fakultät	Fr. 141.00
Haus der Gnade Haifa	Fr. 111.00
Inländische Mission	Fr. 139.00

Vorschau

Am *Sonntag, 8. November* feiern wir um *10.30 Uhr* das Kirchenfest in einem Familiengottesdienst, mitgestaltet vom Kirchenchor.

Familiengottesdienst

Ein weiteres Mal gestaltet am *Samstag, 18. Oktober um 18.30 Uhr* eine Gruppe den Familiengottesdienst, zu dem besonders auch die Kinder eingeladen sind. Die Kinder werden in der Liturgie auf einfache Art mitbeteiligt. Thematisch wird sich der Gottesdienst am Weltmissionssonntag orientieren. «Xully bet – Öffnet die Augen», heisst das Motto, das einlädt, einen Blick nach Senegal zu werfen, dem Land, für das im Januar die Sternsinger wieder unterwegs sein werden.

El-Ki-Fiir

Die nächste El-Ki-Fiir findet am *Donnerstag, 29. Oktober um 15.30 Uhr* in der Pfarrkirche statt. Vorgängig zur Feier, ab *14.30 Uhr*, besteht die Möglichkeit zu Kuchen und Kaffee im Pfarreiheim. Damit an Allerheiligen viele Lichter auf dem Friedhof brennen, dürfen die Kinder, wie es schon länger Tradition ist, Kerzen auf die Gräber tragen. Die Lichter werden so zum sinnlichen Zeichen unserer Auferstehungshoffnung, die wir in der Feier kindgerecht in Texten und Liedern zum Ausdruck bringen.

Totengedenkfeier

Die Gedenkfeier für die Verstorbenen mit anschliessendem Gräberbesuch findet am *Sonntag, 1. November um 14.00 Uhr* statt. Der Kirchenchor singt Teile aus dem Requiem von Ferdinand Schubert in G-Moll. Wie Michael Haydn lange im Schatten seines Bruders Joseph Haydn gestanden ist, so ist Ferdinand Schubert neben seinem jüngeren Bruder Franz als Komponist sogar völlig in Vergessenheit geraten. Geboren wurde er am 18. Oktober 1794. Auch er erhielt seinen ersten Musikunterricht im Vaterhaus, wurde Lehrer, daneben war er als Organist, Chorregent und guter Tenor ein anerkannter Kirchenmusiker. Das Requiem in G-Moll hat Ferdinand Schubert 1828 komponiert; es gilt mit Recht als sein bedeutendstes Werk. Anschliessend wird das persönliche Gebet auf dem Friedhof durch Trompetenklänge begleitet.

Elternabend zur Erstkommunion

Die Eltern der Erstkommunionkinder sind zu einem Elternabend eingeladen. Am *Dienstag, 3. November um 20.00 Uhr* in der Aula des Primariums. Sie werden erfahren, wie die Kinder auf den speziellen Tag im Religionsunterricht, aber auch ausserschulisch vorbereitet werden.

Sunntigsfiir

Die nächste Sunntigsfiir findet am *Samstag, 14. November um 18.30 Uhr* im Pfarreiheim statt. Eingeladen sind vor allem die UnterstufenschülerInnen. Es dürfen aber auch andere Kinder zur Feier kommen.

Gratulationen

Zum Geburtstag

18. 10. 1934 Hedwig Eicher-Fritschi, Ottenhofenstrasse 70, Uetliburg
19. 10. 1924 Albert Würmli, Sulzweidstrasse 8
28. 10. 1934 Olga Lang-Pletscher, Adlerwiesstrasse 6
3. 11. 1916 Anna Bernet, Adlerwiesstrasse 2

Zur Taufe

Ben-Anton, von Matthias und Anne Kälin-Sadowski, Seeblickstrasse 13a, Uetliburg

Zur Trauung

Monika und Urs Eichenberger-Hensler, Schönenbach 393

Kirchenopfer

Theologische Fakultät Luzern Fr. 230.80
Haus der Gnade Haifa Fr. 262.20
Ortsmissionare Fr. 1942.10

Unsere Verstorbenen

2. September: Gottfried Rüegg-Schumann (1921), Altersheim Haldrain
22. September: Gennaro Nardone-Iannicelli (1942), Weiherstrasse 1

Frauengemeinschaft

Offene Frauenrunde

Erschöpfung, Depressionen, Schlafprobleme, Nackenverspannungen können Symptome von Eisenmangel sein. Eisen ist ein wichtiger Nährstoff für die Lunge, das Hirn und das

El-Ki-Fiir

Im September fand die El-Ki-Fiir zum Thema «Erntedank» statt.



Ministrantenaufnahme

Am *Sonntag, 13. September* wurden im Gottesdienst die neuen MinistrantInnen aufgenommen. Der Gottesdienst wurde vom Kinderchor Kaltbrunn musikalisch umrahmt.



Immunsystem. Zu diesem Thema findet am *Mittwoch, 28. Oktober* von 8.30 bis 10.30 Uhr im Rest. Adler ein Vortrag statt. Kursleitung: Gabi Eugster, dipl. Lebensmittel-Ing. ETH
Kosten: keine, ausser Konsumation. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Weitere Anlässe

Sa 24. Oktober

14.00 Jubla: Scharanlass im Treffpunkt
20.00 Jubla: Lagerrückblick in der Rainhalle Rieden

Mo 2. November

14.00 Sünneligruppe: Pfarreiheim

Di 3. November

13.45 Frauengemeinschaft: Nähkurs, Pfarreiheim

Do 5. November

11.30 60 plus: Mittagstisch für SeniorInnen, Restaurant Krone, Anmeldung bis Dienstag, 3. November bei Rösi Bernet, ☎ 055 280 18 47

Vorschau

Sa 14. November

18.30 Gottesdienst mit Jumaufnahme (Musikgesellschaft)

So 22. November

09.00 Gottesdienst (Flötengruppe)

So 29. November

10.30 Gottesdienst zum 1. Advent

Rieden

Gottesdienst zum Weltmissionssonntag

Der Gottesdienst vom *Samstag, 17. Oktober* um 18.30 Uhr nimmt den diesjährigen Missio-Gedanken «Begegnungen prägen» auf. Begegnung geschieht immer wieder in der Feier des Gottesdienstes. Sie soll im Alltag weiter gehen, in unserer Umgebung und über die Grenzen unseres Landes und unserer Kultur hinweg. Der Gottesdienst wird von Mitgliedern der Frauengemeinschaft gestaltet, zur Mitfeier sind wie immer alle eingeladen.

Pfarreiversammlung

Nach ihrer Wahl durch die Pfarreiversammlung vor anderthalb Jahren nahmen die Mitglieder des Pfarreirates ihre Arbeit auf. Den Statuten entsprechend müssen sie einmal im Jahr an einer Pfarreiversammlung über ihr Tun Rechenschaft ablegen. Am *Mittwoch, 21. Oktober* um 19.30 Uhr ist es so weit. Nach dem offiziellen Teil wird Sr. Marie-Ruth Ziegler vom vielseitigen Einsatzgebiet der Baldegger Schwestern und im Besonderen von ihrer Tätigkeit als Generaloberin dieser Kongregation berichten. Wir freuen uns, dass Sr. Marie-Ruth Zeit gefunden hat, uns von ihren Aufgaben zu erzählen, und wir heissen sie als Riednerin herzlich willkommen. Es wäre schön, wenn an diesem Abend möglichst viele Riedner und Riednerinnen aller Generationen den Weg in den Kirchgemeinderaum finden.

Totengedenkfeier

Am Nachmittag von *Allerheiligen, 1. November* um 14.00 Uhr gedenken wir der Verstorbenen, besonders der verstorbenen Angehörigen, Verwandten und Freunde. Wir sind mit ihnen über den Tod hinaus verbunden. So wollen wir sie auch immer wieder in unser Gebet einschliessen, sei es im stillen Gebet, mit einem Gang auf den Friedhof oder im Gottesdienst an Allerheiligen und im abschliessenden Gebet an den Gräbern.

Elternabend zur Erstkommunion

Die Eltern der Erstkommunionkinder sind am *Dienstag, 3. November* um 20.00 Uhr in die Aula des Primariums Gommiswald eingeladen. Zusammen mit den Gommiswaldner Eltern werden sie inhaltlich in die Thematik des Festes eingeführt und erhalten Informationen über die Erstkommunionvorbereitung.

Zum Schmunzeln

Die Katechetin lässt die Kinder zum Thema «Heilige» einen Heiligenschein malen. Tobias zeigt ihr die Zeichnung. Die Katechetin bemerkt dazu: «Heiligenscheine sind doch gelb oder rot, aber nicht blau.» Darauf Tobias: «Haben Sie schon mal einen gesehen?»

Gratulationen

Zum Geburtstag

17. 9. 1916

Ida Jud-Jöhl, Zentrum Aettenbühl,
Sins AG

6. 11. 1919

Peter Cantieni-Steiner, Dorf 71

Zur Taufe

Marc, von Astrid und Franz Steiner-
Ziegler, Schwendi

Zur Trauung

Astrid und Franz Steiner-Ziegler,
Schwendi

Kirchenopfer

Theologische Fakultät
Haus der Gnade Haifa
Luhimba

Fr. 166.10

Fr. 63.30

Fr. 491.25

Erntedankgottesdienst

«Danke» – Mit grossen Buchstaben war dieses Wort am Bettag vor dem Altar geschrieben. Die Bäuerinnen benützten dafür verschiedene Gaben der Natur, aber auch Steine als Erinnerung daran, dass es nicht selbstverständlich ist, dass wir genug zu essen haben. Das Wort «Danke» buchstabierten sie auch in der Ansprache: «D» für Demut, «A» für Achtung, «N» für Nächstenliebe, «K» für Kinder als jene, von denen wir unsere Umwelt nur geliehen haben, «E» für etc., aber eigentlich für die Freude, die uns in den verschiedenen Gaben geschenkt ist.



Ministranten-Ausflüge

Die Ministranten gingen diesen Herbst gerade zweimal auf Reisen. Einerseits erkundeten sie die kleine, für viele unbekannte Insel Reichenau im untersten Bodensee. Den Nachmittag verbrachten sie im Affenberg Salem. Nach Anweisungen durften die rund 200 frei lebenden Berberaffen aus der Hand mit Popkorn gefüttert werden.

Der zweite Ausflug, eine zur Tradition gewordene Bergtour, führte auf unseren Hausberg «Speer». Am Samstagnachmittag wurde der Aufstieg von Amden um den Mattstock in die Oberkäsern in Angriff genommen – leider bei Nebel. Nach einem urchigen Nachtlager rundeten Spiele den Abend ab, bevor sich alle in den Schlafsack im Massenlager kuschelten. Ein erster Blick am Morgen nach draussen zeigte immer noch Nebelschwaden. Trotzdem schlängelte sich die Gruppe in zügigem Tempo auf den Speer. Statt die Aussicht im Nebel zu geniessen wurden Sprüche ins Gipfelbuch gedichtet. Während des Abstiegs über Unterkäsern mit Grillpause schloss sich der Kreis in Amden.



Bibelgruppe Immanuel

Am Montag, 26. Oktober um 19.30 Uhr im
Pfarrhaus.

Senioren-gemeinschaft

Jassnachmittag

Am Mittwoch, 21. Oktober sowie am 4. November ist es wieder soweit: Um 14.00 Uhr gelten im Kirchengemeinderaum wieder Stöck-Wis-Stich. Jedermann/Frau ab 50 ist dazu herzlich eingeladen. Auskunft erteilt Ihnen gerne Luzia Jud, ☎ 055 214 29 00.

Vorschau

Sa 7. November

18.30 Gottesdienst (Jugendmusikschule)

So 22. November

10.30 Gottesdienst (Flötengruppe)

Sa 28. November

18.30 Gottesdienst zum 1. Advent

Adressen

Pfarrämter

Kath. Pfarramt Schmerikon

Kirchgasse 35, 8716 Schmerikon

☎ 055 282 11 12; Fax 055 282 11 83

pfarrei-schmerikon@bluewin.ch

Edi Arnold, Pfarreisekretär

Mobile 079 794 42 46

Dienstag: 10.00–12.00, Freitag: 14.00–17.00

Kath. Pfarramt Uznach

Städtchen 29, 8730 Uznach

☎ 055 280 21 80; Fax 055 290 10 65

pfarrei-uznach@bluewin.ch

Zita Rüegg, Pfarreisekretärin

Montag bis Freitag: 9.00–11.00

Kath. Pfarramt Ernetschwil

Gommiswalderstrasse 5, 8725 Ernetschwil

☎ 055 280 26 59

hans.hueppi@bluewin.ch

Kath. Pfarramt Gommiswald

Adlerwiesstrasse 8, 8737 Gommiswald

☎ 055 280 22 06; Fax 055 280 47 53

pfarramt@gommiswald.ch

Irene Morger, Pfarreisekretärin

pfarreisekretariat@gommiswald.ch

vormittags: Mo/Di 8.30–10.30

nachmittags: Mo/Do/Fr 14.00–16.30

Kath. Pfarramt Rieden

Dorf 90, 8739 Rieden

☎ 055 283 17 90

annemarie_marty@bluewin.ch

(Pfarreisekretariat siehe Gommiswald)

Seelsorgeteam

Michael Pfiffner, Pfarrer

Pfarreibeauftragter Uznach

☎ 055 290 17 07; Fax 055 290 10 65

michael.pfiffner@bluewin.ch

Abwesenheit Weiterbildung:

bis 23. Dezember

Waldemar Piatkowski, Kaplan

Pfarreibeauftragter Schmerikon

☎ 055 282 11 12; Fax 055 282 11 83

pwaldemar@bluewin.ch

Hans Hüppi, Pastoralassistent

Pfarreibeauftragter Ernetschwil

☎ 055 280 26 59

hans.hueppi@bluewin.ch

Jürg Wüst, Pastoralassistent

Pfarreibeauftragter Gommiswald

☎ 055 280 22 06

juerg.wuest@gommiswald.ch

Annemarie Marty, Pastoralassistentin

Pfarreibeauftragte Rieden

☎ 055 283 17 90

annemarie_marty@bluewin.ch

Urs Bernhardsgrütter, Pastoralassistent

☎ 055 282 12 20

ursbhg@gmx.ch

Stephanie Czernotta, Religionspädagogin

☎ 055 280 51 33

stephanie.czernotta@gmx.ch

Weitere Infos – Homepage

www.pfarrei.schmerikon.net

www.pfarrei.uznach.net

www.pfarrei.ernetschwil.net

www.pfarrei.gommiswald.net